

# Neuer Expertenrat für Klimaschutz in Magdeburg hat Arbeit aufgenommen

Bei Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Erreichung der Magdeburger Klimaziele werden Stadtrat und Verwaltung vom Klimabeirat unterstützt. Insbesondere zur Umsetzung „Masterplan 100 % Klimaschutz“. In der konstituierenden Sitzung hat Bürgermeisterin Regina-Dolores Stieler-Hinz am 29. Juli die Berufungsurkunden an die 18 Beiratsmitglieder übergeben.



© Landeshauptstadt

Magdeburg, Vincent Gulatz

## Ehrenamtliches Gremium berät Verwaltung und Stadtrat

„Der Klimabeirat ist ein Meilenstein bei der Umsetzung unserer Klimaschutzstrategie. Die ehrenamtlichen Mitglieder bringen eine Fülle an Fachwissen mit, um Magdeburg auf dem Weg zur CO<sub>2</sub>-Neutralität zu unterstützen. Ihre Bereitschaft, sich zu engagieren, unterstreicht die Bedeutung des gemeinsamen Handelns für eine klimafreundliche Zukunft unserer Stadt. Gemeinsam können wir nachhaltige Lösungen finden“, würdigte Bürgermeisterin **Regina-Dolores Stieler-Hinz** die Gründung des Gremiums.

Der Klimabeirat wurde zur Unterstützung der Magdeburger Klimaziele, die im städtischen Konzept „Masterplan 100 % Klimaschutz“ festgelegt wurden, gegründet. Magdeburg soll bis zum Jahr 2035 eine CO<sub>2</sub>-neutrale Stadt werden. Um diesen Plan zu verwirklichen, wird das bürgerschaftliche Expertengremium die Verwaltung und den Stadtrat künftig beraten.

Die 18 ehrenamtlichen Mitglieder weisen eine fachliche Expertise in folgenden Themenfeldern auf:

- Regionale Klimaforschung und Klimaschutz
- Bauen, Wohnen und Planen
- Erneuerbare Energien und Energienutzung

- Mobilität und Verkehr
  - Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit
  - betrieblicher und landwirtschaftlicher Klimaschutz, Ernährung
- Die berufenen Mitglieder sind:
- Hartmut Koblischke, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland Sachsen-Anhalt e.V. (BUND), Kreisgruppe Magdeburg
  - Dr. Karsten Rinke, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH-UFZ Standort Magdeburg
  - Julia Zigann, Hochschule Magdeburg-Stendal
  - Stefan Köder, Internationaler Bund, Stadtteilbüro Neu Olvenstedt/ Städtebauförderprogramm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung"
  - Editha Beier, Politischer Runder Tisch der Frauen/ Geschlechtergerechtigkeit Magdeburg
  - Dr. Anke Blöbaum, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Institut für Psychologie, Lehrstuhl Umweltpsychologie/Mensch-Technik-Interaktion
  - Oliver Stutzer, GETEC green energy GmbH
  - Prof.Dr.-Ing.habil. Martin Wolter, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Institut für Elektrische Energiesysteme, Lehrstuhl Elektrische Netze und Erneuerbare Energie
  - Dr. Thomas Kauer, Helionat eG
  - Dr. Tom Assmann, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Institut für Logistik und Materialflusstechnik, Lehrstuhl für Logistik
  - Norman Dreimann, Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Sachsen-Anhalt e.V. (ADFC)
  - Felix Kaufmann, Allgemeiner Deutscher Automobil-Club Niedersachsen-Sachsen-Anhalt e.V. (ADAC)
  - Mike Rosner, Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH
  - Joris Spindler, Vitopia eG
  - Anja Keßler-Wölfer, Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG
  - Lukas Thormann, Industrie- und Handelskammer Magdeburg
  - René Schimke, Handwerkskammer Magdeburg
  - Dr. Silke Rühmland, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Nachhaltigkeitsbüro
- Vorstandsvorsitzende sind Anja Keßler-Wölfer sowie Dr. Silke Rühmland. Zusätzlich entsenden die Fraktionen des Stadtrates der Landeshauptstadt jeweils einen Vertretenden in den Klimabeirat.

Drei Mal im Jahr kommt der Klimabeirat künftig zusammen. Der Magdeburger Stadtrat hat die Gründung und Satzung des Gremiums beschlossen und die Mitglieder für zunächst 3 Jahre berufen. Die Stabsstelle Klima der Landeshauptstadt Magdeburg führt die Geschäfte und unterstützt die beiden Vorsitzenden des Klimabeirats bei ihrer Arbeit.

30.07.2024